



Nordspitzbergen, Arktischer Frühling - Vogelbeobachtung

Arktischer Winter, epischer Eisformationen und eine erwachende Tierwelt

Preis: ab 5.150,- €

Erleben Sie die beeindruckende Wildnis Spitzbergens auf einer einzigartigen Arktis-Expedition. Ihre Reise beginnt in Longyearbyen, dem Herzen des Svalbard-Archipels, wo Sie die historische Bergbaustadt erkunden, bevor Sie den ersten Zwergwal im Isfjorden sichten. Von Trygghamna aus wandern Sie nach Alkhornet, einer atemberaubenden Seevogelklippe, wo Polarfüchse und Rentiere in der arktischen Landschaft zu Hause sind. Im Fuglefjorden haben Sie die Chance, Eisbären zu sehen, bevor Sie auf der Insel Ytre Norskøya den Spuren historischer Walfänger folgen. Weiter nördlich erwartet Sie der Raudfjord mit seinen majestätischen Gletschern und der vielfältigen Tierwelt, darunter Robben, Seevögel und gelegentlich Belugawale. Schließlich führt Ihre Reise Sie durch die weite Tundra von Graahuken, wo Rentiere grasen und seltene Vogelarten brüten, bevor Sie die atemberaubende Geologie von Spitzbergen erkunden. Diese Expedition bietet Ihnen die perfekte Mischung aus spektakulären Landschaften, faszinierender Tierwelt und reicher Geschichte der Arktis.





Reisebeschreibung

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionsegelschiffes. Wichtiger Hinweis zum Segelprogramm: das Schiff ist mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, Wassertiefe, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Falls Segel zum Einsatz kommen, werden diese von der Crew bedient. Die Gäste folgen den Sicherheitsanweisungen der Mannschaft. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der s/v Rembrandt van Rijn ist 6,5 Knoten. Zweisprachige Reise, Englisch - Deutsch. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Kurzfristige Änderungen im Programm an Bord sind vorbehalten. Vogelbeobachtung. Es ist mindestens ein Spezialist im Team, der sein Expertenwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen zur Verfügung steht beim Identifizieren der Vögel, fotografieren, und für weitere Informationen.

Highlights:

Vogel- und Walbeobachtungen
Zodiac-Fahrten und Landprogramm
Ny-Ålesund: Die nördlichste Siedlung
My London: Frühere Bergbausiedlung

Im Reisepreis enthalten:

1 Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes, in der gebuchten Kabinenkategorie gemäß der publizierten Reiseroute

Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes

Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen

Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen

Expeditionsteams an Bord und an Land

Kostenlose Nutzung von Schneeschuhen

Hin- und Rückfahrt Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen)

Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm

AECO Gebühren und staatlichen Steuern

Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen)



Nicht im Reisepreis enthalten:

Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge
Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land)
Pass- und Visakosten
Ein- und Abreisesteuern
Mahlzeiten an Land
Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen)
Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten
Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
Alles was nicht unter "enthaltene Leistungen" steht.

Buchung im Namen und auf Rechnung von Oceanwide Expeditions.

Preisinfos

Kabinenkategorie	Kabinenkategorie			
Reisezeitraum	3-Bett Bullauge	2-Bett Bullauge	2-Bett ohne Fenster	2-Bett Bullauge
05.06.2026-15.06.2026	5.150,-	5.500,-	6.400,-	
Rot = ausgebucht				



1.Tag - Longyearbyen - Einschiffung

Sie erreichen Longyearbyen, das Verwaltungszentrum von Spitzbergen, der größten Insel des Svalbard-Archipels. Erkunden Sie die ehemalige Bergbaustadt, die mit ihrer charmanten Pfarrkirche und dem faszinierenden Svalbard-Museum beeindruckende Sehenswürdigkeiten bietet. Trotz der scheinbar kargen Landschaft wurden hier über hundert verschiedene Pflanzenarten entdeckt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo Sie möglicherweise Ihren ersten Zwergwal dieser Reise erblicken. Später am Abend setzt die Fahrt nach Trygghamna fort, wo die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert sowie einer Pomor-Jagdstation aus dem 18. Jahrhundert auf Sie warten.

2.-10. Tag - Die Reise

Der zweite Tag der Reise beginnt in Trygghamna, von wo aus Sie zu Fuß nach Alkhornet wandern, einer beeindruckenden Seevogelklippe, an der die Vögel gerade ihre Brutplätze auswählen. In den tieferen Lagen der Klippen bieten sich gute Chancen, Polarfüchse zu beobachten. Bei günstigen Schneeverhältnissen können wir auch Rentiere sehen, die auf der üppigen Vegetation weiden.

Anschließend segeln Sie durch den Fuglefjorden mit Blick auf den Svitjodbreen und Birgerbukta, beide Brutstätten für große Skuas. Mit etwas Glück begegnen wir hier einem Eisbären. Das Ziel ist Ytre Norskøya, eine kleine Insel, die die Holländer einst als Aussichtspunkt zur Walbeobachtung nutzten. Auf einem Spaziergang können Sie den alten Pfaden der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen, vorbei an Vogelfelsen, die von Dreizehenmöwen, Krabbentauchern und Papageientauchern bevölkert werden. An Land befinden sich die Überreste von Specköfen aus dem 17. Jahrhundert, während Raubmöwen und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten. Gelegentlich sehen wir auch Ringelgänse.

Weiter geht es zum Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens, einem herrlichen Ort, um die imposanten Gletscher zu bewundern. Der Fjord ist zudem ein beliebter Ruheplatz für Ringel- und Bartrobben, sowie für Kolonien von Dickschnabellummen. Mit etwas Glück entdecken Sie hier auch Eisbären und Belugawale. Alicehamna und Buchananhalvøya sind perfekte Orte, um die faszinierende Geologie der Region zu erkunden.

Wenn die Eisbedingungen es erlauben, landen wir auf der Nordseite von Graahuken, einem weitläufigen Tundragebiet, und wandern von dort nach Hyttesletten. Diese Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere und bietet verschiedenen Watvögeln einen Brutplatz. Auf den Seen können wir Sterntaucher und Prachteiderenten beobachten.

Je nach Wetterlage fahren Sie weiter in den Liefdefjord, wo Sie am Texas Bar an Land gehen und uns der beeindruckenden, fünf Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers nähern. Diese Gletscherkante ist ein bevorzugter Nahrungsplatz für tausende Dreizehenmöwen. Bei vorhandenem Festeis vor der Abbruchkante bietet sich dem Eisbären eine gute Jagdmöglichkeit. Sollte Eis die Einfahrt in den Fjord verhindern, wird eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gewählt.



Die Reise geht weiter nach Süden zum Magdalenafjord, einem der von Gletschern umgebenen Höhepunkte Spitzbergens. Bei einem Landgang in Gravneset können Sie die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert und weitere große Krabbentaucher-Kolonien besichtigen.

Weiter nördlich erreichen Sie den Kongsfjorden und den Krossfjorden. Hier besuchen Sie Ny London, wo Überreste des Marmorbergbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert zu sehen sind, und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt. In Ny Ålesund befinden sich auch Forschungsstationen, die sich mit der Untersuchung von Weißwangengänsen, Küstenseeschwalben und Watvögeln beschäftigen. Hier steht auch der berühmte Ankermast des Luftschiffs "Norge", das 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome, Alaska, unternahm. Der Krossfjord beeindruckt mit Ausblicken auf kolossale Gletscher und hohe Berggipfel, während Sie an Seevogelkolonien vorbeisegeln.

Auf dem Weg nach Süden ist eine Anlandung im Forlandsundet bei Sarstangen geplant, wo sich eine Walrosskolonie befindet. Alternativ können wir an der Küste von Engelsbukta anlanden, einem idealen Ort für eine Wanderung zur Hornbaekbukta. Auch bei Poolepynten gibt es eine Walrosskolonie.

Zum Abschluss besuchen Sie die Bohemanflya, eine weitläufige Tundraebene, die durch ihre einzigartige Vogelwelt, darunter Sterntaucher, Thorshühnchen, Prachteiderente und Schmarotzerraubmöwe, beeindruckt. Hier können Sie auch spektakuläre geologische Formationen bewundern, bevor Sie in Gipsvika in der Nähe des Tempelbergs, einem Gebiet mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit, an Land gehen.

11. Tag - Longyearbyen - Ausschiffung

Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet.